

Phil Hayes / First Cut Productions

Awkward Human

Performance in englischer Sprache

25. Februar bis 08. März 2011, Theaterhaus Gessnerallee, Zürich

Phil Hayes untersucht in seiner neusten Arbeit «Awkward Human» menschliches Verhalten. Gerade die Unannehmlichkeiten und nervösen Angewohnheiten, die zu den Verhaltensmustern eines Jeden gehören, will der Performer verstehen und überwinden. Mit Hilfe von Kunst- und Geräteturnen, beides Sportarten für die höchste Konzentration und physische Perfektion unabdingbar sind, wagt sich Phil Hayes an die schwierigen Seiten unseres Daseins.



Inmitten einer traditionellen Kunstturn-Ausrüstung mit Turnpferd, Barren, Ringen und Sprungbrett hat sich jemand zwecks Überwindung der eigenen schwierigen Verhaltensmuster eine Reihe von Aufgaben gestellt.

Die Grenzen der eigenen Möglichkeiten kontrastieren oft auf seltsame Weise mit der Kultur der Anmut und absoluten Körperkontrolle, die wir mit dem Kunstturnen assoziieren. Als sechsjähriges Kind beobachtete Phil Hayes gebannt Olga Korbut, die sowjetische Kunstturnerin, an der Olympiade 1972 in München. Was genau hat es mit diesem Streben nach Perfektion im Sport auf sich, einem Streben, das den meisten von uns unerreichbar scheint, das unserem täglichen Leben und Verhalten so fern ist?

Phil Hayes lebt und arbeitet seit 1998 in Zürich und ist als freischaffender Künstler in den Bereichen Theater, Performance, und Musik aktiv. Seit 2005 inszeniert er seine eigene Produktionen: «Waiting For Rod», «The First Cut» und «Where Were We». Er arbeitet auch u.a. in Projekten für und mit Simone Augtherlony, Mass & Fieber, CAMPO/Victoria Gent, Thom Luz, Regina Wenig, Knarf Rellöm und Guz. In 2009 war er als Regisseur am Stadttheater Bern tätig mit Rebekka Kricheldorf's «Mechanische Tiere» und arbeitet regelmässig als Dramaturg/ Künstlerischer Berater bei verschiedenen Projekten mit. 2010 sammelte er zusammen mit Susanne Hofer und Janina Offner Geschichten rund um den Zürcher Bahnhof Wiedikon. Diese wurden als Video-Installation im Bahnhof Wiedikon und im Theaterhaus Gessnerallee als Teil des «Wir Retten Zürich»-Saisonprojekts des Theaters gezeigt. Als Performer hat Phil Hayes in 2010 erstmalig mit der britischen Performance Gruppe Forced Entertainment zusammen gearbeitet und tourt seitdem regelmässig mit ihrer aktuellen Produktion «The Thrill Of it All», das am 10., 11. & 12. März in der Gessnerallee zu sehen sein wird.

Konzept und Spiel Phil Hayes **Dramaturgie** Julia Hintermüller **Bühne** Dominic Huber/Blendwerk **Musik und Ton** Thomas Peter **Video** Susanne Hofer/Flimmer **Licht** Tina Bleuler, Patrik Riman/ Electric Gold **Sportliche Beratung** Gregory Putnam **Assistenz** Nina Wagner **Produktionsleitung** Lukas Piccolin **Koproduktion** Theaterhaus Gessnerallee Zürich, Theater Roxy Birsfelden, Schlachthaus Theater Bern **Foto** Anita Affentranger

Weitere Informationen: www.philhayes.ch

Die Daten: 25. / 26. Februar, 01. / 02. / 04. / 05. / 07. / 08. März 2011, jeweils 20 Uhr

Pressekontakt: Bettina Gasser, Theaterhaus Gessnerallee, 044 225 81 12
gasser@gessnerallee.ch